

31. LAVENO ARBEITSTAGUNG

der Messie Selbsthilfegruppen und Gesprächsgemeinschaften
in Nordrhein-Westfalen

Austauschtreffen zur Weiterentwicklung der Messies
und der Gruppenselbsthilfe in Nordrhein-Westfalen

Samstag den 17. September 2016

**SCHWERPUNKTTHEMA:
Behandlung von Zwangshorten
nach Frost und Staketee**

- Buried in Treasures -

Ort:

fabi münster

Friedrichstr. 10 48145 Münster

Keine Anmeldung und keine Gebühr!

Jede/r kann in die Tagung soviel Zeit investieren, wie sie/er möchte.

Wir freuen uns über jeden Besuch, sollte er auch noch so kurz sein!

INHALTE DER ARBEITSTAGUNGEN:

Die Weiterentwicklung der Selbsthilfgruppenarbeit der Messies unter thematisch gegliederten Aspekten und die regelmäßige Zusammenarbeit von Selbsthilfgruppen der Messies sowie von einzelnen Messies in Nordrhein-Westfalen ist Inhalt der Arbeitstagung. Des weiteren besteht die Möglichkeit zur Gründung neuer Selbsthilfgruppen in NRW:

Praxisnahe Informationen über die Arbeitsweisen von Selbsthilfgruppen der Messies.

Unterstützung von Selbsthilfgruppengründungen, -entwicklungen und -organisationen bei den Messies.

Unterstützung von Selbsthilfgruppen bei der Beantragung von Fördergeldern bei den Krankenkassen.

Die Kooperation zwischen Selbsthilfgruppen

Erfahrungsaustausch zwischen Laveno (Landesverband NRW) und Selbsthilfgruppen und einzelnen Betroffenen.

Kontaktaufnahme der jeweiligen betroffenen Menschen untereinander

Internetpräsenz und Austauschmöglichkeit per E-Mail für die SHGs und den Laveno

Informationen für Betroffene, die neu an der Selbsthilfe interessiert sind

Telefonische Notfallberatung über die Handykontaktnummern.
(Bei finanziellen Engpässen ist Rückruf kein Problem.)



SCHWERPUNKTTHEMA:

Behandlung von Zwangshorten nach Frost und Staketeer - Buried in Treasures

Unter der Bezeichnung „Vermüllungsyndrom“, „Messie-Syndrom“ und „Zwangshorten“ existiert eine psychische Störung, die dazu führt, dass die Betroffenen einerseits Gegenstände anhäufen, andererseits Schwierigkeiten haben, sich davon zu trennen. Im DSM-V ist diese Störung unter der Bezeichnung „Pathologisches Horten“ klassifiziert. Das zwanghafte Sammeln geht einher mit angstvollen Vorstellungen, gegen die die gesammelten Gegenstände helfen können, zum Beispiel nützliche Informationen in Papierform, Handwerkszeug, Dinge des täglichen Lebens, die man nicht jetzt, aber vielleicht später gebrauchen kann.

Der Workshop ist eine Einführung in das störungsspezifische Therapiekonzept von R. O. Frost und Kollegen mit diesen Elementen:

- Diagnostische Instrumente
- Entwicklung eines KVT-Störungsmodells
- Vorstellung einer achtstufigen Einzel-Psychotherapie mit den Elementen Motivationsaufbau, Skills-Training, Expositionsmethoden, kognitive Strategien und Rückfallverhütung.
- Inzwischen gibt es auch als Weiterentwicklung eine Gruppentherapie sowie von einer anderen Forschergruppe eine Therapie mit rehabilitativen Elementen für ältere Patienten. Schließlich wird auf ein Selbsthilfe-Gruppenprogramm ohne Therapeuten, *The Buried in Treasures (BJT)-Workshop* hingewiesen.



Prof. Dr. med. Arnd Barocka ist seit 1999 Chefarzt und Ärztlicher Direktor an der Klinik Hohe Mark.

Der vorgestellte Therapieansatz enthält bekannte Elemente der kognitiven Verhaltenstherapie. Besonderheiten für das Zwangshorten sind Hausbesuche mit Fotodokumentation und eine Bewertungsskala mit Fotos (Clutter Image Rating Scale), wobei der Patient das Ausmaß seiner Vermüllung im Vergleich zu Fotos mit dem Schweregrad 1 bis 9 bewerten soll. Weiterhin gibt es Fragebögen mit Items, die typisch für die Symptomatik des Zwangshortens sind, vor allem das sogenannte Saving Inventory-Revised. Vermittelt werden Problemlösefertigkeiten.

Dabei wird auch an vermehrter Ablenkbarkeit und der Fähigkeit, Gegenstände in Kategorien einzuteilen und räumlich zuzuordnen, zu arbeiten sein.

Entscheidungsfertigkeiten werden geübt und ein Ablagesystem für Dokumente eingeführt.

Prof. Dr. med. Arnd Barocka, Neurologe und Psychiater, Psychotherapeut, Supervisor für kognitive Verhaltenstherapie, Chefarzt der Abteilung Psychiatrie und Ärztlicher Direktor der Klinik Hohe Mark (Oberursel/Taunus) des DGD-Klinikverbundes. Er ist unter anderem Dozent des Master-Studiengangs Psychotherapie und Seelsorge der Evangelischen Hochschule (Marburg), Gründungsmitglied der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge e. V., Mitveranstalter der Frankfurter Psychiatrie-Symposien und Mitherausgeber der Zeitschrift „P+S – Das Magazin für Psychotherapie und Seelsorge“.

ZEITPLAN:**31. LAVENO ARBEITSTAGUNG**

10.00 Uhr - 11.30 Uhr	Anreise, Ankommen und Begrüßung
11.30 Uhr - 12.45 Uhr	Vortrag: Behandlung von „Pathologischem Horten“ nach Frost und Stakettee
13.00 Uhr - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr - 15:30 Uhr	Vortrag: Ein Konzept für Selbsthilfegruppen (Buried in Treasures Workshop) von L. Shuer und R.O.Frost
15:30 Uhr - 18:00 Uhr	Arbeitsgruppen: AG1: Arbeit einer Selbsthilfegruppe nach dem Konzept des Buried in Treasures Workshop AG2: Denken, Überzeugungen, Befürchtungen und ihre Folgen für mein Organisationsverhalten AG3: Exposition, tun, was ich gar nicht mag: wegwerfen, verzichten. AG4: Fallstricke, woran sind meine Bemühungen gescheitert? warum hat Therapie nichts genützt? AG5: Komorbiditäten - Horten kombiniert mit z.B. Angst, Depression, Schüchternheit, Zwang, ADHS, Trauma
18:30 Uhr - 19:00 Uhr	Abschlussrunde und Verabschiedung

31. LAVENO ARBEITSTAGUNG

fabi münster
Friedrichstraße 10 48145 Münster
www.ev-fabi-ms.de

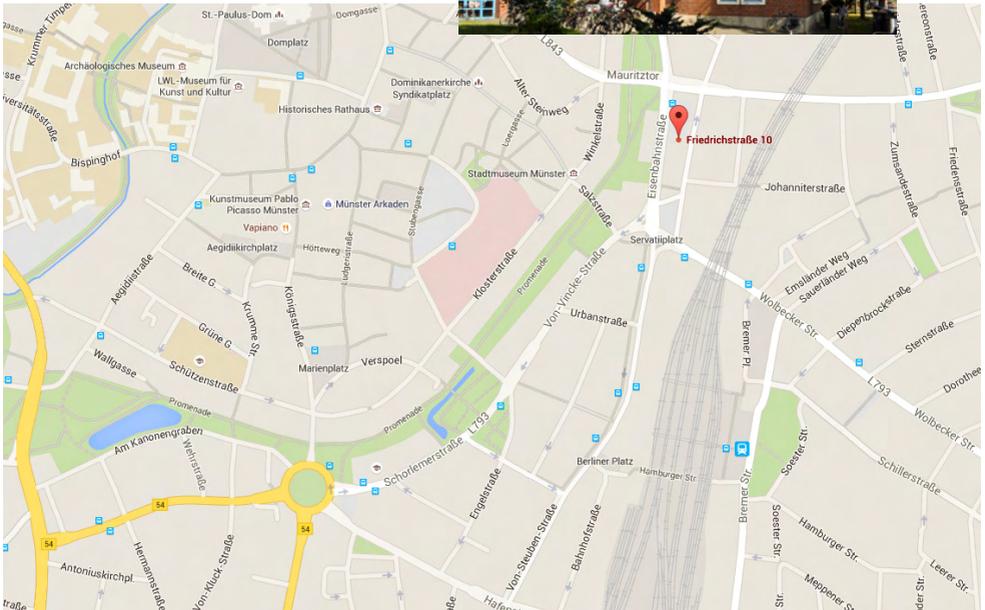
Für die Mittagspause finden sich einige
Imbissmöglichkeiten in der näheren Umgebung.
Selbst mitgebrachte Verpflegung kann in der
Küche eingenommen werden.

Anreise per Bahn und Bus:

Das fabi münster befindet sich im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstraße 10. Nur 5 Min. zu Fuss vom Hauptbahnhof, viele Buslinien halten direkt vor dem Haus (Haltestelle Eisenbahnstrasse).

Autoanreise:

Siehe Plan:



INFORMATIONEN:

Die Tagung wird ausgerichtet vom LAVENO, dem Landesverband Nordrhein-Westfalen der vom Messie-Syndrom Betroffenen und deren Selbsthilfegruppen.

Herzlich eingeladen sind Messie-Selbsthilfegruppen und Betroffene und alle, die in keine SHG gehen können oder wollen.



Messie Landesverband NRW 

Adresse:

LAVENO, Postfach 102422,
33524 Bielefeld
E-Mail: laveno@gmx.de
www.laveno.org

Konto: LAVENO, Postbank Hannover
IBAN: DE06 2501 0030 0014 4363 05
BIC: PBNKDEFF



Sabine Thiessies
Mobil: 0176/70755979
Festnetz: 02103/9940238



Jörg Lemm
Mobil: 0176/61985911